

*Gérard Vallée: The Spinoza Conversations Between Lessing and Jacobi. Texts with Excerpts from the Ensuing Controversy.* Trans. Vallée, G.; Lawson, J.H.; Chapple, C.G. London, 1988. 174 pp. Paper \$ 13,75.

Vallée bietet für den englischsprachigen Leser eine gute Zusammenstellung von Texten über die Pantheismus-Kontroverse am Ende des 18. Jahrhunderts. Die Quelle dieser Übersetzung ist *Die Hauptschriften zum Pantheismus zwischen Jacobi und Mendelssohn* herausgegeben von H. Scholz. Vallée hat nicht alle Texte von Scholz übersetzt, sondern nur diejenigen, die zu einem besseren Verständnis über den »Spinozismus« von Lessing beitragen.

Die Einleitung von Vallée erklärt sowohl den Kontext, in dem die Unterhaltungen zwischen Jacobi und Lessing stattfanden, als auch das Schicksal der Niederschrift dieser Unterhaltungen in folgenden Streit zwischen Jacobi und Mendelssohn. Seine Interpretation stimmt mit der von Scholz gebotenen Interpretation und auch mit der neueren von Timm (*Gott und die Freiheit: Studien zur Religionsphilosophie der Goethezeit.*) überein, obwohl er H. Schultzes Meinung folgt, daß Jacobis *Über die Lehre des Spinoza* als ein Schlüsseltext für die Interpretation Lessing ungeeignet ist. Statt

dessen schlägt er als Schlüsseltext *Nathan der Weise* vor, ohne jedoch diesen Vorschlag weiter auszuführen.

Dieses Werk leistet dem englischsprachigen Leser gute Dienste. Wem die einschlägige deutsche Literatur zur Verfügung steht, kann darauf verzichten.

*J.L. Alberg*